

Kraße zu über die Dächer haben laufen sehen, wurde verurteilt, er sei durch ein Dachfenster nach dem Boden des Hauses Nr. 14 eingedrungen. Eine Spur des Mörders wurde am Nachmittag in einem Hof der Swinemünder Straße entdeckt. Dort erschien er in Leinwandschürze am Büffelt, trank ein Glas Bier und ging weg. Erst nachträglich erfuhr man, daß der Fremde Kenning gewesen.

Fallières und die deutschen Forscher. Einer fröhlichen Tafelrunde in Boppard hat Präsident Fallières auf ihr Begrüßungsschreiben, in dem auf den regen Austausch französischer Weine und deutscher Biere Bezug genommen worden war, folgende Antwort gesandt: „Mein Herr! Ich bin sehr glücklich, Ihre Zuschrift beantwortet zu können. Empfangen Sie dieses Zeugnis meiner Schätzung und Hochachtung. Möge der Wein von den Ufern der Garonne lange, lange Zeit dem Frieden zwischen Frankreich und Deutschland förderlich sein! Profit! Arnand Fallières, Präsident. Paris, Palais du Luxembourg, 29. Januar 1906.“

Große Waldbrände in Italien. Aus Mailand wird berichtet: In Oberitalien herrscht seit langem eine große Trockenheit, und dadurch sind eine Anzahl von Waldbränden hervorgerufen worden. So sah man am Freitag in den Bergen oberhalb von Maccagno am Lago Maggiore Planänen aufsteigen, und da der Wind heißer und noch mehr anfeuchte, verbreitete es sich sehr schnell und bedeckte bald eine große Fläche, sobald dichte Rauchwolken die ganze Umgebung verfinsterten und die Luft mit Dampf erfüllten. Das brennende wogende Feuermeer bot einen schrecklich schönen Anblick; das Feuer ließ sich nicht löschen und brennt noch fort. Auch an der Gotthard-Bahn entzündete Feuer durch einen Funken aus einer Lokomotive, der feu in der Gemeinde Massignano bei Varese in Brand setzte. Die Flamme breitete sich rasend schnell aus und hatte bald einen Umkreis von 30 Kilometer

erfaßt. Das Feuer dauerte drei Tage und hat nicht nur einige Schäferhütten, sondern auch ein paar kleine Kapellen, darunter das poetische Kirchlein von Cima zerstört. Eine große Anzahl Soldaten, Arbeiter und Holzschläger bemühten sich, die Häuser und Dörfer innerhalb der Feuerzone vor dem Brande zu retten und vor allem die Wächterhäuschen an dem Schienenwege und die Telegraphenstangen zu schützen, um die Sicherheit der Züge zu gewährleisten. Die Wagen der Gotthardbahn müssen langsam fahren, damit durch die Luftbewegung das Feuer nicht mehr angefaßt wird. Da sich das Feuer an mehreren Stellen bis an die Bahnlinie erstreckte, hat man zum Schutze der Strecke umfassende Maßregeln treffen müssen. Ein anderes Feuer, dessen Ursache man noch nicht kennt, ist im Tale von Anassa in der Nähe von Domodossola ausgebrochen. Die Kraftstation des Ortes wurde ein Opfer der Flamme, die auch die Maschinen vernichteten und so einen sehr großen Schaden anrichteten.

Preisgekrönte Vieder. Auf das im November vorigen Jahres auf Veranlassung eines Freundes und Gönners der Kriegervereine erlassene Preisausgeschrieben sind, wie die Parole mitteilt, bei dem Deutschen Kriegerbunde in Berlin 579 Vieder eingegangen, und zwar 323 allgemeine Kriegervereinslieder, 148 Vieder zum Jubiläum eines Kriegervereins und 108 Vieder zur Fahnenweihe eines Kriegervereins. Die vom Vorstand des Deutschen Kriegerbundes ernannten Preisrichter haben nach eingehender, sorgfältiger Prüfung als die besten bezeichnet, die mit den Kennwörtern „Parole“, „Pro gloria et patria“ und „Hoch Deutscher Kriegerbund“ versehen sind. Die Verfasser sind die Herren Schriftsteller Dr. Albert Römer, Charlottenburg, Knefbeckstraße 70/71, Wilhelm Vater in Neuburg an der FuSa und Paul Grabner in Dresden-Neustadt, Großenhainer Straße 15. Da diese drei Vieder von der Preisrichterkommission als gleichwertig befunden

wurden, so sind von der zu Preisen bestimmten Summe jedem Dichter 37 Mark zuerkannt worden.

Internationale Krankenkasse. In dem oben erwähnten Verwaltungsbericht des Berliner Krankenhauses am Friedrichshain weiß der dirigierende Arzt der inneren Abteilung, Professor Dr. Stadelmann auf das außergewöhnlich häufige Vorkommen von Lungenentzündung hin. Es handelt sich dabei, so heißt es, sehr häufig um Säuser, Schnapsrinker und Dekranten, die denn leider auch in noch jungen, kräftigem Alter der Erkrankung erliegen, die sie ohne den vorausgegangenen gewohnheitsgemäßen und übermäßigen Alkoholgenuß in vielen Fällen sicher überstanden haben würden. Auch bei dem chronischen Gelenkrheumatismus und Muskelrheumatismus spielt Alkoholmißbrauch eine wesentliche Rolle. Bei dem größten Teil dieser Kranken — es sind überwiegend Männer — handelt es sich um gewohnheitsmäßige Schnapsäufer. Professor Stadelmann fährt dann in bezug auf den Alkoholmißbrauch fort und sagt: Nicht weniger als 48 Fälle von Säuserleiden wurden beobachtet und fast 100 Fälle von Säuserahnsinn. Auch ein großer Prozentsatz der Fälle von Herzkrankungen, Gefäß- und Nervenkrankungen ist auf gewohnheitsmäßigen Schnapsgegniß zurückzuführen. Erneut wird zum Schluß auf die Schädigungen hingewiesen, die die Schnapsgegniß für unsere Arbeiterbevölkerung mit sich bringt. Es heißt da: Es ist eine Seltenheit, wenn einer unserer Kranken angibt, außer verschriebenen Flaschen Bier täglich für weniger als 20 Pfennig Schnaps zu trinken. Meistens sind es 30 Pfennig, die er dafür anlegt, nicht selten aber 50 Pfennig. Ja manche kommen auf 1—2 Mark täglich. Es scheint, daß gerade in den Gegenden um das Krankenhaus Friedrichshain, aus denen das Krankenhospital stammt, in besonders hohem Grade der Alkoholmißbrauch verbreitet ist.

Tischlerarbeit
des **Nieser Realgymnasiums.**
Den Herren Meistern der Tischlerinnung zu Nieser zur Nachricht, daß der Stadtrat unser Gesuch, die Tischlerarbeit unserer Innung zu übergeben, die ihrerseits für solide und preiswerte Arbeit gesorgt haben würde, abgelehnt hat.
Der Vorstand der Tischlerinnung zu Nieser.

Ein kleines Logis
ist sehr billig sofort zu vermieten
Schloßstraße 14.
In meinem Grundstücke **Poppitzerstraße Nr. 29** sind neu vorgerichtet billig für sofort zu vermieten:
1. Etage, 3 Stuben mit Balkon, 2 Kammern, Bad u. sonstigem Zubehör;
2. Etage, 2 Wohnungen, je 2 Stuben mit Balkon, Kammer und Zubehör.
Näheres Bahnhofstr. 28 bei **C. F. Förster.**

Schöne Wohnungen
mit allem Zubehör und Gartenteil hat billig zu vermieten, sofort oder später zu beziehen **Neuweiße 69, 2.**
2 geräumige

Mansardenwohnungen,
je Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sind **Schulstraße Nr. 19** billig für sofort und 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei **C. F. Förster, Bahnhofstr. Nr. 28** Febl. Schlafstelle frei Parkstr. 23, ptr. Fab. S. Schlafst. v. Goethestr. 102, 2. Febl. Schlafstelle fr. Schloßstr. 26, 2. l.

In meinem Grundstück ist per 1. April eine schöne **Wohnung** zu vermieten.
Paul Holzmann, Schulstr. 14.

Gröba, Georgplatz 6.
sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten.

Schöne Wohnung,
3. Etage, Stube, 2 Kammern, Küche, verschl. Vorraum und Zubehör, per 1. April zu vermieten.
Hauptstr. 28. Heinge.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Staatsbriefen, Aktien u. Stellung aller werthabenden Coupons und Dividendscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

PALMIN

Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan spart Arbeit, Zeit, Geld.
Zu haben in allen besseren Geschäften

Sofort Arbeit
von mir selbst erhalt. Kleider einer wirklich beschriebenen Strickmaschine. Keine Hand, sondern eine Flachmaschine, auf welcher sich 150 verschiedene Artikel mit und ohne Naht herstellen lassen. Einzige Strickmaschine, welche auf der Welt ausgestellt wurde. Preis 1 Jahr Garantie. Hoher Verdienst! Garantierte Kapitalanlage! Teilzahlungen gestattet. Auskunft bereitwilligst. Sog. Motor- und Sockenstrickmaschine stehen zum Vergleich ausgestellt.
Strumpfweberei P. KRAUSE, DRESDEN, Gerokatz. 44.

Holz-Auktion
auf **Bornitzer Revier.**
Sonntag, den 10. Februar, vormittags 10 Uhr:
55 harte Langhauen,
13 " hauen Kette,
11 Weidenhauen,
5 hauen sichte Stangen,
37 Meter harte Scheite und Rollen,
3 eigene Hadeböcke,
eine Anzahl eigene Jaunsäulen und Rughäfen.
Zusammenkunft im Gasthofe Bornitz. **von Schönberg.**

Schaf-Auktion.

Dienstag, den 13. d. M. sollen von nachmittags 3 Uhr ab in der hiesigen Rittiergutschäferei **ca. 40 Mastschafe** beziehungsweise verauktioniert werden.
Stunde, den 6. Februar 1906. **H. Schröder.**

800 Mark
werden auf 2 Jahre zu 7% zu leihen gesucht bei vierteljährlicher Rückzahlung von 100 Mark. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

6000 Mark
innerhalb der Grandtasse per 1. April gesucht. Offerten erbeten in die Exp. d. Bl. unter **100 B.**

Heirat nach Sachsen wünscht allein stehende häusliche Dame mit größerem Vermögen. Aufrichtige, nicht anonyme Off. von strebsam. Herrn erb. an Herrn F. Waschlun, Berlin S. W. 68

Unabhängige Frau
wird für die ganze Woche zu Kindern gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen,
22 Jahre alt, 4 Jahre in einem Pfarrhaus gewesen, sucht per 1. April Stellung bei älteren Leuten oder einzelner Dame. Adresse erbeten **Liesenan 11B, Post Wilmnig.**

Ein Mädchen v. 18 Jahren m. guten Zeugnissen sucht Stelle in Nieser, wo es sich im Kochen weiter ausbilden kann. Zu erf. **Goethestr. 30, ptr. 1.**

Für ein sehr flottes **Eisens- und Kurzwaren-Geschäft**, verbunden mit Glas- und Porzellanwaren, Kunst- und Luxusgegenständen, Lampen, sowie Haus- und Küchengeräten, wird ein Sohn achtbarer Eltern gegen teilweise Vergütung von Kost u. Ofrern als **Lehrling** nach der Provinz gesucht. Demselben bietet sich Gelegenheit, sich größere Warenkenntnis anzuweihen und mit allen Kontorarbeiten unter persönl. Aufsicht des Chefs vertraut zu machen. Offerten unter **H 906** erbeten an die Exped. d. Bl.

Vertreter.
Mitteldeutschlands sucht einen bei der besseren Kundschaft eingeführten repräsentablen **Vertreter.**
Offerten sub **J F 5403** befrdb. **Rudolf Woffe, Berlin S. W.**

Vertreter.
Von heute an steht ein großer Transport guter dänischer **Arbeitspferde**, leichter und schweren Schlages, sowie dänische und holländische **Wagenpferde** in unserer Verkaufsstelle zum Verkauf.
August Kassel & Sohn
Veredlung
Lommatzsch. Fernspr. 66.

Aufwartung
für den ganzen Tag (älteres Mädchen oder unabhängige Frau) gesucht. **Bismarckstr. 38, 2.**

Mehrere **Mädchen** bei hoh. Lohn sowie **Mädchen** f. leichte Stellung werden gesucht durch **Mietfrau Wolf** in **Altsattel bei Lommatzsch.**

Ein Laufbursche
für nachmittags wird sofort gesucht.
Max Feincke Nachf.,
Goethestr. 18.

Ein junger Mensch,
welcher Lust hat Bäckerei zu erlernen, findet noch unter günstiger Bedingung Lehrstelle bei **Karl Weinert, Bäckmeister, Pausigerstraße.**

Junger Mann,
kautionsfähig, sucht Stellung als **Kassensbote, Lagerhalter o. dergl. Abz. u. U S i. d. Exp. d. Bl. erbeten.**

Tischler
auf bessere Arbeiten sofort gesucht.
Sächs. Möbelindustrie,
G. m. b. H.

Alte, leistungsfähige Dampf-Seifen- und Seifenpulver-Fabrik
Mitteldeutschlands sucht einen bei der besseren Kundschaft eingeführten repräsentablen **Vertreter.**
Offerten sub **J F 5403** befrdb. **Rudolf Woffe, Berlin S. W.**

Von heute an steht ein großer Transport guter dänischer **Arbeitspferde**, leichter und schweren Schlages, sowie dänische und holländische **Wagenpferde** in unserer Verkaufsstelle zum Verkauf.
August Kassel & Sohn
Veredlung
Lommatzsch. Fernspr. 66.

Annahme von Geldern zur Verzinsung. Beleihung bürfengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung
vermietbar Schränkchen zu 10 und 26 Mark pro Jahr.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Nieser
Bühnenstr. 2
(früher Creditauskalt).
Sorgfältige Ausführung aller in das Geschäft einschlagenden Geschäfte.